Weihnachtsstern

von Anke Buck-Ohm (bluepearl)

Material:

	5	Rocailles 3mm mit großem Loch
	10	Perlen (rund) 8mm
	5	Glasschliffperlen 4 mm
	20	Perlen (rund) 4 oder 5 mm
	20	Bicones 4 mm

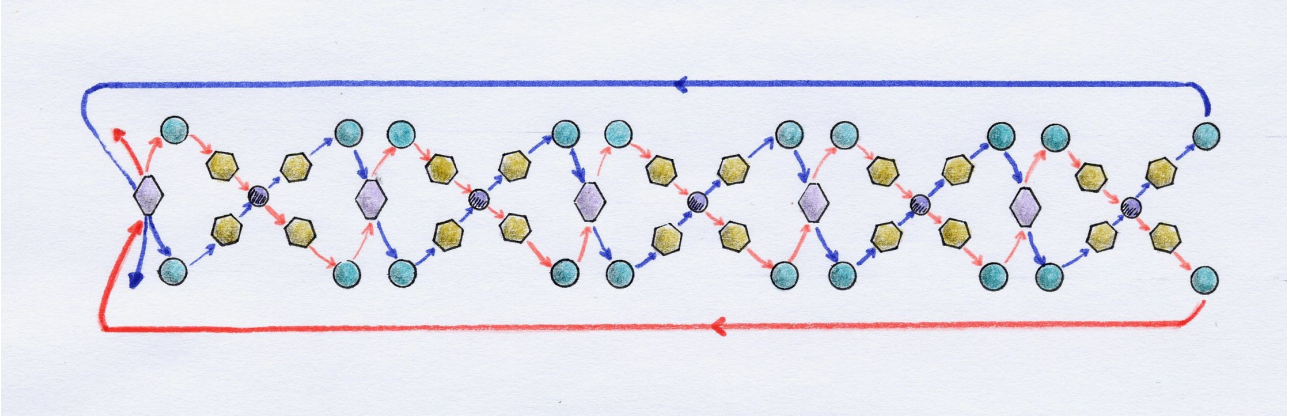
Nylonsehne 0,25 mm oder 0.3 mm , Nadel nicht erforderlich

8/0 Rocailles als Ankerperlen für die Verzierungen
(wie bei „hugs & kisses“)

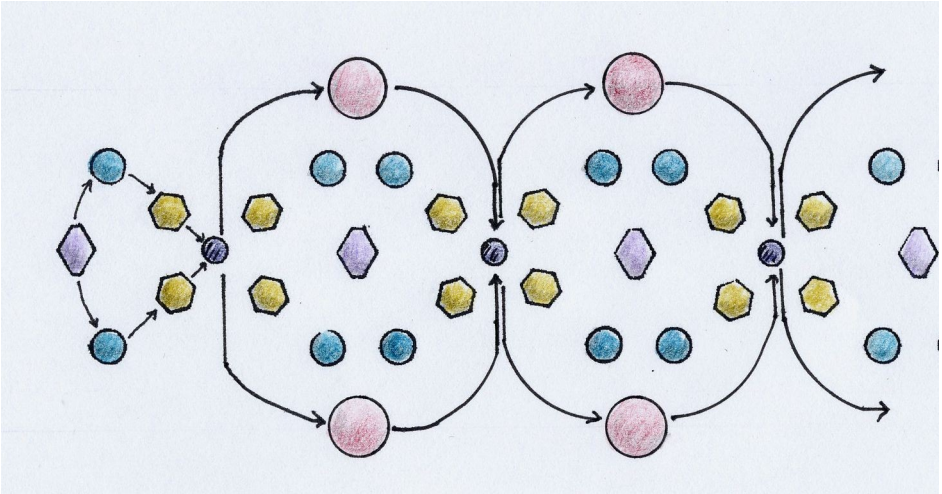
15/0 Rocailles und 11/0 Rocailles zum Verzieren

OneG oder Silamide mit Nadel 12 oder 13 für die netzartigen Verzierungen

Es wird zunächst in „2-Nadel-Technik“ mit Nylonsehne gearbeitet
So wird das Grundgerüst gefädelt:



Jetzt hast du einen Ring.
Nun entstehen die Sternspitzen :



Das Ausarbeiten ist dem eigenen Geschmack überlassen.
Um dafür die Ankerperlen zu setzen, aus einer 8mm Perle ausstechen und zwischen diese 8mm Perlen immer eine 8/o Rocaille setzen, ebenso auf der Rückseite des Sterns.

Am Ende der Runde aus einer 3 mm Rocaille ausstechen und dann durch einen 4 mm Bicone und eine Perle (4-5 mm) ausfädeln. Eine 8/o Rocaille an die Spitze setzen, runterfädeln durch Perle (4-5 mm) sowie 4mm Bicone und durch vorhandene 3 mm Rocaille und dann wieder wie beschrieben zur Spitze rauffädeln. Auf diese Weise mit allen Spitzen verfahren.

Ebenso auf der Rückseite arbeiten. Fadenenden gut verknoten und noch durch einige Perlen weiterfädeln, dann erst abschneiden.

Ansicht frontal mit Ankerperlen

Ansicht seitlich mit Ankerperlen

Nun können nach der Art von Hugs & Kisses Netze aus 15/0 Rocailles und 11/0 Rocailles als Kreuzungspunkt nach Belieben angebracht werden. Hierzu empfiehlt sich ein Faden wie OneG, Silamide o.ä. mit einer Perlnadel Nr.12 oder 13.

Beispiel für die Verzierung

Es ist auch möglich, eine runde Perle von 8 oder 10 mm Durchmesser in die offene Mitte einzufügen.

Viel Spaß damit!